

Die passende Coaching-Ausbildung

Was will ich erlernen?

Um die passende Ausbildung zu finden, muss ich mir darüber klar werden, was ich mir von einer Aus- oder Weiterbildung erhoffe.

Möglichkeiten sind:

- Einen ersten Einblick gewinnen
- sich einen Überblick verschaffen
- Grundlegendes Verständnis entwickeln und sich dadurch ein sicheres Standing erwerben
- Einfaches Anwenden von Methoden erlernen (ohne Grundlagen fehlt das professionelle Verständnis)
- zusätzliches Spezialwissen erwerben
- die eigene Person verstehen lernen
- Persönlichkeitsentwicklung intensivieren
- Ihre Kompetenz als Personalverantwortlicher ausbauen
- u.a.

Was ist Coaching?

Hier geben wir Ihnen noch mal unsere Definition von Coaching für www.coachingnet.info. Daneben finden Sie im Markt aber auch weitere Definitionen. Es gibt jedoch eine Definition, von der wir meinen, dass sie für (fast) alle Varianten zutreffend ist und somit als gemeinsamer Nenner gelten kann.

Allgemeine Definition:

"Coaching ist eine individuelle Form der Unterstützung, um eine schnelle und/oder bessere Entwicklung zu ermöglichen."

(Klaus Grieblinger, Juni 2003, allgemeine Coachingdefinition)

Unsere (coachingnet.info) Definition von Coaching:

Coaching, wie wir es verstehen, bewegt sich im Schwerpunkt in den Bereichen prozessorientierte Fachberatung und prozessorientierte Persönlichkeitsberatung.

Für unser Verständnis und diese Seiten gilt folgende Definition des Coaching:

"Coaching ist ein Instrument zur Wahrnehmung, Gestaltung und Beschleunigung menschlicher Prozesse und Entwicklungen. Der Unterschied zu einer klassischen Beratung (z.B. Unternehmensberatung) besteht darin, dass der Klient (der Mitarbeiter) während einer Sitzung keine Ratschläge bekommt. Der Coach nimmt den Klienten in seiner Einzigartigkeit wahr und gibt ihm Hilfestellungen bei seinen individuellen Themen. Die Verantwortung für sich selbst bleibt beim Klienten. Der Coach ist für den Prozess verantwortlich.

Coaching lehrt nicht, sondern hilft dem Klienten zu erkennen, sich zu bewegen, zu lernen.

Coaching ist eine Fertigkeit, die von Grund auf verstanden werden muss und daher eine gründliche Ausbildung und viel Übung erfordert. Dann ist es eine erstaunliche Hilfe, die bereits in relativ kurzer Zeit das Potential eines Menschen freisetzt, damit er seine eigenen Abläufe optimieren kann. Der Coach unterstützt dabei den Klienten, genauer hinzusehen und zu beobachten. Aus dem neu gewonnenen Verständnis heraus sieht der Klient wieder "klarer" und findet die Lösungen und Wege selbst."

Welchen Umfang sollte meine Ausbildung haben?

Wie Sie unter den [Kriterien](#) unter Coaching Aus- und Weiterbildungen nachlesen können, teilen wir die Angebote in Ausbildungen und Weiterbildungen ein.

Wir sprechen von Ausbildung, wenn Art und Umfang den genannten [Mindestvoraussetzungen](#) entsprechen. Wir sprechen von Weiterbildungen, wenn eine Wissensvermittlung stattfindet, die genannten Mindestvoraussetzungen aber nicht erfüllt werden.

- Einen ersten Einblick gewinnen
- sich einen Überblick verschaffen
- Grundlegendes Verständnis entwickeln und sich dadurch ein sicheres Standing erwerben
- Einfaches Anwenden von Methoden erlernen - ohne Grundlagen fehlt das professionelle Verständnis
- zusätzliches Spezialwissen erwerben
- die eigene Person verstehen lernen
- Persönlichkeitsentwicklung intensivieren

Coaching-Weiterbildungen werden ab einem Tag angeboten.

Coachingausbildungen sollten entsprechend den oben erwähnten Kriterien etwa 9 bis 24 Präsenztage umfassen. Der Zeitraum, über den sich die Ausbildung erstreckt, liegt im Mittel zwischen 4 und 24 Monaten. Die Länge der Ausbildung sagt dabei nicht unbedingt etwas über die Qualität aus.

Wenn Sie eine Coachingausbildung auch oder in erster Linie zur **persönlichen Weiterentwicklung** nutzen wollen, dann sollte diese ebenfalls die unter Ausbildung erwähnten Kriterien erfüllen.

Ausbildungssuche

Nachdem Sie sich über Art und Umfang Ihrer Weiterbildungsbedürfnisse klar geworden sind, stellt sich für Sie die Frage:

Wie finde ich die Ausbildung, die meinen Vorstellungen entspricht und richtig/passend für mich ist?

Um Ihnen dabei behilflich zu sein, geben wir im Folgenden einige Tipps. Wir haben die Hinweise nach Relevanz geordnet. Generell ähnelt die Vorgehensweise der Suche nach dem für Sie optimalen Coach.

- Freunde und Bekannte

Vielfach kommen Klienten über Empfehlungen zu einer Coachingausbildung. Sie profitieren von den guten Erfahrungen Ihnen bekannter Personen. Trotzdem müssen Sie auch hier Fragen klären, die die fachliche Orientierung, die Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis der Ausbildung betreffen. Ebenfalls sollten Sie überprüfen, ob auch zwischen Ihnen und der Ausbildungsleitung (den Ausbildern) die Chemie stimmt.

- Die Ausbildungsdatenbank auf Coachingnet.info
- Internetsuche
 - Ausbildungsdatenbanken
 - Suchmaschinen
 - Metasuchmaschinen
 - Verbände und Organisationen
 - Online Branchenverzeichnisse

- Im Unternehmen
 - Personalabteilung
 - Kollegen
 - Betriebszeitung
 - Intranet
- Zeitschriften, Fachzeitschriften, Tagespresse
- Vortragsveranstaltungen und Messen
- Telefonbuch, Branchenbuch

Vorauswahl

Da es heute in der Regel in jeder Großstadt oder Region ein breites Angebot an Coachingausbildungen gibt, ist es für Sie sinnvoll und wichtig, eine Vorauswahl zu treffen.

Wir raten vorerst max. 3 Ausbildungen auszuwählen und mit den Instituten/Ausbildern ein ausführliches Vorgespräch zu führen. Sollte nichts Ihren Vorstellungen entsprechen, können Sie anhand der gemachten Erfahrungen Ihre Suche neu definieren. Einiges kann dann vorab am Telefon geklärt werden.

Bei Coachingausbildungen empfiehlt es sich, den regionalen Bezug mit einzubeziehen. Sie sollten aber nicht versäumen auch überregional zu suchen. Insbesondere dann, wenn Ihre Ansprüche sehr hoch sind.

Kriterien:

- Sympathie - Erlauben Sie sich, subjektiv zu sein, denn nur jemandem, den Sie sympathisch finden, werden Sie erlauben, eine Beziehung (wertschätzende Arbeitsbeziehung) mit Ihnen einzugehen.
- fachliche Kompetenz - Überprüfen Sie die Angaben, die Sie über die Ausbildung erhalten haben. Fragen Sie viel, um einen Eindruck über die Richtigkeit dieser Angaben zu bekommen. Lassen Sie sich dabei nicht von Titeln und Veröffentlichungen blenden. Der Anbieter sollte sehr auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingehen - sie erfragen. Auch sollte er, wenn Sie keine Fragen mehr haben, seinerseits Fragen stellen. Auch die Art, wie er fragt, sagt viel über ihn aus.
- persönliche Lebens- und Berufserfahrung - Haben die Ausbildungsleiter genügend Erfahrung im Bereich Coaching und insbesondere in der Ausbildung?

- Preis/ Leistungsverhältnis - Bestimmen Sie für sich anhand der vorab gesammelten Informationen, was Sie für Ihr Budget zu erwarten haben. Die Aussage, um so teurer, um so besser stimmt nicht.
- Haltung, Definition, Methodenspektrum - Entsprechen diese Punkte Ihren Vorstellungen?
- u.a.

Das Kennenlernen

Da es sich bei der Entscheidung für eine Ausbildung meist sowohl um einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand als auch um einen fachlich/persönlichen Entwicklungsschritt handelt, sollten Sie die Möglichkeit haben, den Anbieter gut kennen zu lernen.

Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Einfache Infoveranstaltung
- Kurzes Testseminar
- Ausführliches persönliches Kennenlernen in einem Gespräch mit der Seminarleitung

Sich Entscheiden

Checkliste - hier wiederholen wir die wichtigsten Entscheidungskriterien:

- Definition, Art und Weise des Coaching, Haltung, Methodenspektrum und Umfang
- Sympathie - Sich erlauben, subjektiv zu sein. Sie werden nur jemandem, den Sie sympatisch finden, eine wertschätzende Ausbilder-Rolle zugestehen.
- fachliche Kompetenz - Überprüfen Sie die Angaben, die Sie über die Ausbildung erhalten haben und vergleichen Sie sie mit der scheinbaren Realität. Lassen Sie sich nicht blenden, denn ein Coachausbilder sollte sich auch im Vorgespräch angemessen zurückhalten. Achten sie darauf, dass auch der Ausbildungsleiter Ihnen Fragen stellt, und auf die Art und Weise, wie er fragt.
- Welche Erfahrung weist der Ausbildungsleiter vor? - persönliche Lebens-, Berufs- und Ausbildungserfahrung?
- Preis/ Leistungsverhältnis - Bestimmen Sie für sich an Hand der vorab gesammelten Informationen, was Sie für Ihr Budget zu erwarten haben. Die Aussage, um so teurer um so besser stimmt nicht. Natürlich hat Qualität auch ihren Preis.
- Stimmt der Umfang der Ausbildung?

Sicherlich gibt es das eine oder andere Kriterium, das man noch berücksichtigen könnte. Doch wenn Sie die Hintergrundinformationen aus dem Bereich "Grundlagen" und insbesondere die Tipps zur Wahl der richtigen Ausbildung studiert haben, sowie entsprechende Auswahl und Vorgespräche hinter sich haben, dürfen oder müssen Sie letztendlich Ihrem Gefühl folgen - und ihm auch vertrauen.

Wenn Sie immer neue Einwände, Möglichkeiten oder Fragen haben, dann kann dies auch daran liegen, dass Sie sich innerlich noch nicht zu einer Ausbildung entschieden haben. Hier besteht dann Klärungsbedarf bei Ihnen selbst.